

Der Stadtrat von Zürich an den Gemeinderat

5. November 2014

Finanzverwaltung, Nachträge zum Budget 2015 (Novemberbrief)

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Veränderung des Budgets 2015

Die Nachträge zum Budget 2015 werden nach folgenden Schwerpunkten in eigene Abschnitte gegliedert:

Nachträge zum Budget (Kapitel 2),

Budgetnachträge Laufende Rechnung der Dienstabteilungen mit Globalbudgets (Kapitel 3).

Die Nachträge zum Budget 2015 verändern das Gesamtbild des Budgets 2015 gemäss Entwurf des Stadtrats vom 10. September 2014 wie folgt:

	Budget 2015 (Entwurf STR)	Novemberbrief	Budget 2015 (inkl. Novemberbrief)
Aufwand	8 570 337 100	12 312 600	8 582 649 700
Ertrag	-8 421 874 000	-753 000	-8 422 627 000
Saldo (+: Aufwandüberschuss -: Ertragsüberschuss)	148 463 100	11 559 600	160 022 700
Ausgaben	1 157 969 300	11 875 500	1 169 844 800
Einnahmen	-156 040 700	-620 000	-156 660 700
Nettoinvestitionen	1 001 928 600	11 255 500	1 013 184 100

2. Nachträge zum Budget

Departemente und Behörden

Behörden und Gesamtverwaltung

1000	Gemeinde	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2 250 000	160 000	2 410 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	29 900	2 100	32 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	22 100	1 600	23 700

Der vom Regierungsrat am 2. Juli 2014 zusätzlich festgelegte Blanko-Abstimmungstermin, der vom Stadtrat am 1. Oktober 2014 für mögliche städtische Vorlagen übernommen worden ist, führt zu einem entsprechenden Mehrbedarf.

Präsidialdepartement

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
1501	Kultur			
3750 0000	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	0	318 000	318 000
4710 0000	Durchlaufende Beiträge des Kantons	0	-318 000	-318 000

Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 18. August 2014 wird der Beitrag des Kantons Zürich an die Kunstaussstellung «Manifesta» saldoneutral ausgerichtet. Während der Budgetierungsphase wurde davon ausgegangen, dass der Kanton seinen Beitrag direkt an die Kunstaussstellung «Manifesta» ausrichtet.

Finanzdepartement

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
2000	Finanzdepartement Zentrale Verwaltung			
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	40 000	1 000 000	1 040 000

Nachdem die Stimmberechtigten im September 2013 einen Objektkredit für den Bau eines Fussballstadions auf dem Hardturm-Areal abgelehnt hatten, meldeten sich Architekturbüros und Investoren mit Projektideen für ein privat finanziertes Stadion. Im Sommer 2014 entschied der Stadtrat, einen Investorenwettbewerb auszuschreiben, um die Realisierbarkeit eines von Privaten gebauten und betriebenen Stadions auszuloten. Der Wettbewerb soll von einem externen Auslober durchgeführt werden. Der Betrag von 1 Million Franken beinhaltet einerseits die Aufwendungen des externen Wettbewerbsausrichters einschliesslich der entsprechenden Vorarbeiten als auch die Preisgelder und die Entschädigungen für die Wettbewerbsjury.

3197 0000	Mitgliederbeiträge	2 000	6 000	8 000
-----------	--------------------	-------	-------	-------

Mitgliederbeitrag für die am 22. August 2014 von 23 Städten und Gemeinden (Basel, Bern, Biel, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Gossau, Kloten, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Luzern, Rapperswil-Jona, Riehen, Schaffhausen, Schlieren, Solothurn, Sursee, Thun, Vevey, Wallisellen, Winterthur, Zürich, Zug) gegründete Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren KSFD. Die Konferenz soll die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder koordinieren und entsprechend der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung der Städte in wichtigen finanz- und steuerpolitischen Fragen auf Bundes- und kantonaler Ebene mitreden können.

Gesundheits- und Umweltdepartement

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010	Städtische Gesundheitsdienste			
3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	35 578 000	6 000 000	41 578 000

Die Gesundheitsdirektion legte mit Schreiben vom 8. September 2014 die Normkosten und Normdefizite 2015 für Spitex-Institutionen massiv höher als für 2014 fest, was zu einer Mehrbelastung von 6 Millionen Franken (Kommerzielle 5,1 Millionen Franken, Freiberufliche 0,9 Millionen Franken) führt.

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3570	Grün Stadt Zürich			
55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	1 000 000	205 500	1 205 500
55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	0	2 000 000	2 000 000

Aufgrund von Verzögerungen bei den Verhandlungen zwischen der Liegenschaftenverwaltung und dem Kanton Zürich kann der Erwerb von Land (Fr. 205 500.–) und des Quartierhofs Weinegg (2 Millionen Franken) erst im Jahr 2015 anstatt wie budgetiert im Jahr 2014 abgeschlossen werden.

55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	6 835 000	620 000	7 455 000
56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1 740 000	-620 000	-2 360 000

Mehrbedarf infolge Terminverschiebungen bei Projekten von Schulbauten, welche in Abhängigkeit von der Immobilien-Bewirtschaftung stehen.

55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau Terminverschiebungen beim Projekt in Zuständigkeit des ASTRA (Bundesamt für Strassen) führen zu einem Minderbedarf.	820 000	-750 000	70 000
55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2 883 000	-1 400 000	1 483 000
55038100	Landwirtschaftsbetrieb	0	1 400 000	1 400 000

Gfellerhof: Sanierung

Für die Sanierung des Landwirtschaftsbetriebs Gfellerhof wird vom Amt für Hochbauten und Grün Stadt Zürich eine Kreditvorlage für einen Einzel- anstatt einen Sammeltitel erarbeitet.

55650000	Beiträge an private Unternehmungen	1 000 000	500 000	1 500 000
----------	------------------------------------	-----------	---------	-----------

Vorbezug Investitionsbeitrag für die Stiftung Wildnispark Zürich betreffend Umbau Restaurant Langenberg (im Umfang der Leistungsvereinbarung 2013–2016).

Hochbaudepartement

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
4000	Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung			

3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	566 700	77 600	644 300
-----------	-------------------------------	---------	--------	---------

Arbeitgeberbeteiligung an Überbrückungszuschüssen bei fehlender AHV-Rente durch Frühpensionierung, welche zum Zeitpunkt der Budgeteingabe noch nicht fest stand.

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
4040	Immobilien-Bewirtschaftung			

3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	14 364 700	165 000	14 529 700
-----------	---	------------	---------	------------

4913 0000	Vergütung für Raumkosten Die kurzfristige Anmietung der Liegenschaften am Sihlquai 125, 131 und 133 führt zu höheren Aufwendungen, welche jedoch aufgrund der Weitervermietung an die Sozialen Dienste zu einem Mehrertrag im gleichen Umfang führen.	-388 269 300	-165 000	-388 434 300
-----------	--	--------------	----------	--------------

3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen Aufgrund einer Hochrechnung werden die Mietaufwendungen weniger hoch ausfallen als ursprünglich budgetiert.	25 725 100	-452 000	25 273 100
-----------	---	------------	----------	------------

3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	165 952 300	930 000	166 882 300
-----------	--	-------------	---------	-------------

Höherer Abschreibungsbedarf aufgrund der zusätzlich beantragten Investitio-

	nen von 9,3 Millionen Franken.			
500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	23 405 000	-1 270 000	22 135 000
500529	Werkstätten und Logistik Grün Stadt Zürich, Fellenbergstrasse: Instandsetzung	0	1 270 000	1 270 000

Übertragung vom Sammel- auf ein Einzelkonto.

500547	Schulanlage Buchlern: Instandsetzung Garderoben und Kanalisation	0	1 800 000	1 800 000
--------	--	---	-----------	-----------

Die Berücksichtigung der diversen gesetzlichen Auflagen sowie die zusätzliche Instandsetzung der Kanalisation haben dazu geführt, dass für das Vorhaben ein Einzelkredit notwendig wird.

500548	Schulanlage Allmend: Landerwerb	0	7 500 000	7 500 000
--------	---------------------------------	---	-----------	-----------

Landerwerb für das Schulhaus Allmend (gesperrter Kredit).

Schul- und Sportdepartement

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
5010	Schulamt			
3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	14 480 000	-92 500	14 387 500

Ab 2015 werden die Dienstleistungen für das Förderungsprogramm «Movimiento» sowie die Materialaufwendungen für das Programm «Purzelbaum» durch die Schulgesundheitsdienste abgegolten. Bis 2014 wurden diese Aufwendungen dem Schulamt belastet.

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
5050	Schulgesundheitsdienste			
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1 703 000	92 500	1 795 500

Ab 2015 werden die Dienstleistungen für das Förderungsprogramm «Movimiento» sowie die Materialaufwendungen für das Programm «Purzelbaum» durch die Schulgesundheitsdienste abgegolten. Bis 2014 wurden diese Aufwendungen dem Schulamt belastet.

Sozialdepartement

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung			
3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	208 000	26 500	234 500
3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	25 400	2 800	28 200
	Anpassung des Abschreibungsbedarfs auf Grundlage der Restbuchwerte.			
3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	661 800	-358 000	303 800
3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	308 200	60 000	368 200
3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot «Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten» (ehemals «Atelier Rötel»)	221 700	6 000	227 700
3650 0377	Beitrag an Swiss ProWork	0	292 000	292 000
	Die Budgeteingabe wird aufgrund der Sammelweisung «Arbeitsintegration» gemäss STRB Nr. 263/2014 angepasst.			
3660 0322	Beiträge AOZ: Asylfürsorge	1 428 000	-1 428 000	0
3660 0323	Beiträge AOZ: Wirtschaftliche Hilfe	9 356 800	-9 356 800	0
3660 0350	Beiträge AOZ: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	0	10 784 800	10 784 800

Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist eine Zuweisung der Fälle in «Asylfürsorge» und «Wirtschaftliche Hilfe» schwierig zu prognostizieren, da dies von externen Faktoren (Dauer der Asylverfahren und Anerkennungsquote) abhängt. Um jährliche Kreditübertragungen zu vermeiden, werden die Budgetkredite auf den Konten-Nrn. 3660 0322 (Beiträge AOZ Asylfürsorge) und 3660 0323 (Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe) von insgesamt 10,78 Millionen Franken auf die neue Konto-Nr. 3660 0350 übertragen.

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV			
3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	50 950 000	4 000 000	54 950 000

Die Gesundheitsdirektion legte mit Schreiben vom 8. September 2014 die Normdefizite 2015 für die stationäre Pflege höher als für 2014 fest, was zu einer Mehrbelastung führt.

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
5520	Laufbahnzentrum			
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10 718 000	-135 000	10 583 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	795 700	-9 100	786 600
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 396 200	-15 500	1 380 700
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30 800	-400	30 400

Der Leistungsauftrag betreffend SOS Beratung MBA mit dem Kanton kam nicht zustande.

3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	172 100	-140 000	32 100
-----------	------------------------------------	---------	----------	--------

Gemäss neuem Verrechnungsmodell der IMMO werden die Kosten für Miete und Pacht von externen Liegenschaften neu dem Konto-Nr. 3913 0000 belastet (Verhinderung einer Doppelbudgetierung).

4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-3 110 000	105 000	-3 005 000
-----------	---	------------	---------	------------

1. Ertragsreduktion um Fr. 160 000.– infolge Wegfalls der Refinanzierung durch den Kanton (siehe Konten-Nrn. 3010 0000 – 3050 0000)
2. Bei der Budgetierung wurde der Kantonsbeitrag für Kontakte Lehrstellen/Institutionen nicht berücksichtigt. Es wird von einer Refinanzierung von Fr. 55 000.– ausgegangen.

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
5550	Soziale Dienste			
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	70 270 000	87 000	70 357 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5 224 000	6 500	5 230 500

3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8 310 000	10 200	8 320 200
3050 0000	Unfall- und Kranken- versicherungsbeiträge	206 000	300	206 300
3062 0000	Verpflegungszulagen	800 000	1 000	801 000
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	800 000	1 000	801 000
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	515 000	3 000	518 000
3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	140 000	3 000	143 000
3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	250 000	2 000	252 000
3143 0000	Unterhalt und Reinigung der ge- mieteten Liegenschaften	0	80 000	80 000
3180 0000	Entschädigungen für Dienst- leistungen Dritter	1 500 000	15 000	1 515 000
3187 0000	Steuern und Abgaben	38 000	1 000	39 000
3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	11 010 000	165 000	11 175 000
4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4 413 000	-375 000	-4 788 000

Der Kanton stellt der Stadt Zürich, vertreten durch die Raumbörse, rund 5500 m² am Sihlquai 125, 131 und 133 zur Zwischennutzung vom 1. September 2014 bis 31. August 2018 in Form einer Gebrauchsleihe zur Verfügung. Die Raumbörse verfolgt das Ziel, Freizeit-Räume für Stadtzürcher Jugendliche zugänglich zu machen, in welchen diese ihre Kreativität und Impulse in den Bereichen Kultur, Musik, Kreativwirtschaft und Gestaltung ausleben können. Für die Vermietung/Verwaltung der zusätzlichen Fläche ist eine befristete Planstellenerhöhung notwendig. Der Aufwand von jährlich Fr. 375 000.– für Personal-, Sach- und Raumkosten wird aus den Mieterträgen vollumfänglich refinanziert.

3. Budgetnachträge Laufende Rechnung der Dienstabteilungen mit Globalbudgets

a) Vorgehen

Unter 3. finden sich die Nachträge zum Beschlussteil der Dienstabteilungen mit Globalbudgets. Diese betreffen die Laufende Rechnung. Die Nachträge zur Investitionsrechnung sind oben unter 2. Nachträge zum Budget angeführt.

Dem Novemberbrief sind jene Produktgruppen-Globalbudgets in einer aktualisierten Fassung beigelegt, bei denen Nachträge zur Laufenden Rechnung beantragt werden.

b) *Nachträge*

Es ergeben sich bei den Dienstabteilungen mit Globalbudgets folgende Nachträge:

5070 Sportamt, Produktegruppe 3: Leistungen für die Volksschule

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
Ertrag Leistungen für die Volksschule	-1 243 200	-92 500	-1 335 700
Abgeltung durch Schulamt	-14 480 000	92 500	-14 387 500
Saldo (Globalbudget)	0	0	0

Ab 2015 werden Dienstleistungen für das Förderungsprogramm «Movimiento» sowie Materialaufwendungen im Betrage von Fr. 92 500.– für das Programm «Purzelbaum» neu durch die Schulgesundheitsdienste abgegolten anstatt durch das Schulamt, weil diese Leistungen für die Schulgesundheitsdienste erbracht werden (vgl. 5010 Schulamt und 5050 Schulgesundheitsdienste unter 2. Nachträge zum Budget). Im Beschlussteil der Produktegruppe 3 wird unter Rubrik C «Produktegruppen-Globalbudget» die Abgeltung durch das Schulamt separat ausgewiesen. Da die Abgeltung neu durch die Schulgesundheitsdienste erfolgt, reduziert sich die Abgeltung durch das Schulamt um Fr. 92 500.–. Im Gegenzug erhöht sich der Ertrag aus Leistungen für die Volksschule um Fr. 92 500.–. Das Globalbudget beläuft sich weiterhin auf Fr. 0.–.

Aufgrund der tieferen Abgeltung durch das Schulamt verändern sich unter Rubrik D «Steuerungsvorgaben» der Plan/Soll-Wert der Steuerungsvorgabe «Eingesetzte Mittel für die Erfüllung des im Produkt 3.2 beschriebenen Auftrags (Leistungen für Sportunterricht)» von Fr. 4 946 200.– auf Fr. 4 921 200.– und der Plan/Soll-Wert der Steuerungsvorgabe «Eingesetzte Mittel für freiwillige Sportangebote und Schulsportanlässe der Volksschule (Produkt 3.3)» von Fr. 1 591 000.– auf Fr. 1 523 500.–.

Im Namen des Stadtrats

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cucho-Curti